

Lucas Kamp pfeift in der Landesliga

Kreis Paderborn (WV). In der Sommerpause stehen die jährlichen Aufstiegsentscheidungen bei den Fußball-Schiedsrichtern an. Der Verbandsschiedsrichter-Ausschuss hatte in diesem Jahr eine erfreuliche Mitteilung für die Paderborner Kreisschiedsrichtervereinigung zu vermelden.

Der 20-jährige Unparteiische Lucas Kamp vom FC Hövelriege wurde für seine guten Leistungen in der Bezirksliga belohnt und pfeift ab sofort in der Landesliga. Zudem hatte der Vorsitzende des Verbandsschiedsrichterausschusses, Michael Liedtke, noch zwei kleine Bonbons bereit: Aufgrund seiner überdurchschnittlich guten Leistungen in der Bezirksliga wird der Referee zukünftig nicht nur in der Landesliga pfeifen, sondern zusätzlich in der B-Junioren-Bundesliga als Assistent unterwegs sein. Darüber hinaus wurde er auch in das Perspektivteam des westfälischen Verbandes aufgenommen.

Das Ziel des im Jahr 2006 gegründeten Perspektivteams des FLVW ist es, junge und talentierte Schiedsrichter und Schiedsrichterrinnen mit Potenzial an höhere Spielklassen, möglichst bis an die DFB-Ligen, heranzuführen. Angefangen hat für Lucas Kamp alles im Jahr 2010. Mit bereits 13 Jahren legte er seine Schiedsrichterprüfung erfolgreich ab. Fünf Jahre später, im Oktober 2015, leitete der Referee sein erstes Senioren Bezirksliga-Spiel. Nun geht der erfolgreiche Weg des engagierten Unparteiischen, der zurzeit in Gütersloh eine Ausbildung zum Rechtspflegeranwärter durchläuft, in der Landesliga weiter.



Schiedsrichter Lucas Kamp steigt in die Landesliga auf.

Schmidt siegt mit Escolar und ist Favorit

Etteln (WV). Mit einer Fabelvorstellung hat sich Reitmeister Hubertus Schmidt in die Favoritenrolle für das 26. Finale um den Nürnberger Burg-Pokal katapultiert. Der achtjährige Hengst Escolar absolvierte die Qualifikationsprüfung bei den Bettenröder Dressurtagen mit traumhafter Sicherheit und zeigte sich in den einzelnen Lektionen von seiner besten Seite. Mit 80,415 Prozent erreichte das Paar das beste jemals in einer Qualifikation erzielte Ergebnis.

Schmidt und Escolar distanzieren Matthias Bouten und Quantum Vis, die eine Wertung von 76,341 Prozent bekamen, deutlich. Rang drei ging an Kira Wulferding, die auf der Stute Bohemian Rhapsodie mit 73,634 Prozent bewertet wurde. Eine überragende Vorstellung lieferte Olympiasieger Schmidt bereits in der Einlaufprüfung ab: 79,463 Prozent und damit ein Vorsprung von fast sieben Prozentpunkten auf Christoph Kosschel und dessen Nachwuchshoffnung Solitaire.

Der Nürnberger Burg-Pokal ist eine Turnierserie die ausschließlich sieben- bis neunjährigen Dressurpferden offen steht und geht auf eine Idee von Hans-Peter Schmidt, Ehrenmitglied der Deutschen Reiterlichen Vereinigung und Präsident des Bayerischen Reit- und Fahrverbands, zurück.

Tag der Rekorde

Mehr als 400 Teilnehmer und drei Bestzeiten beim 4. Buke-L-Run

Buke (WV). Es war ein Tag der Rekorde für den Buke-L-Run (gesprochen Buckelrun, als Anspielung auf das hügelige Laufprofil). Die in diesem Jahr in den Rahmen der Hochstift-Cup-Laufserie eingebundene Laufveranstaltung des TSV Buke wurde hervorragend von der Läufergemeinschaft angenommen.

Bei 25 Grad und herrlichem Sonnenschein hatten sich mehr als 400 Läuferinnen und Läufer über die verschiedenen Distanzen an der Lehmkuhle in Buke eingefunden. Dies bedeutete gleichzeitig einen Teilnehmerrekord.

Gesamtsieger über die 20 Kilometer wurde Mathias Nahen vom TV Jahn Bad Driburg in 1:16,02 Stunden und verbesserte so die bisherige Bestzeit aus dem Jahr 2014 um mehr als acht Minuten. Platz zwei errang Paul Maksuti von Delbrück läuft in 1:17,51 Stunden, Rang drei sicherte sich Wolfgang Freitag (ebenfalls Delbrück läuft) in 1:20,30 Stunden. Bei den Frauen siegte Kathrin Kleinschnittger in 1:33,06 Stunden vor Simone Flottmeier aus Buke (1:41,11) und Annekarina Schlütting vom HTSV Leiberg (1:45,55).

Über die 10 Kilometer wurde Thomas Kruse vom Team Laufladen Endspurt Gesamtsieger in einer Zeit von 35:36 Minuten und stellte somit ebenfalls eine neue Streckenbestzeit über diese Distanz auf. Platz zwei errang Devon Grass vom LC Paderborn (37:09), Rang drei sicherte sich Marcel Bucker von Delbrück läuft (37:37). Bei den Frauen siegte Victoria Rath von Delbrück läuft in 42:30 Minuten vor Sonja Lücke (42:30) und Maria Albrecht von Non Stop Ultra Brakel (43:29).

Ebenfalls in Streckenrekordzeit von 19:23 Minuten gewann Rüdiger Stecker (Non Stop Ultra Brakel) die 5-Kilometer-Schleife. Den zweiten Platz erlief sich Ronald Ridderbusch vom TSV Bösingfeld in 19:48 Minuten, Dritter wurde Matthias Berkemeier vom TV Jahn Bad Driburg in 19:48 Minuten. Die Damenwertung entschied Kiara Nahen vom LC Paderborn in 21:16 Minuten für sich und verteidigte erfolgreich ihren Titel aus dem Vorjahr. Zweite wurde Sarah Metz vom VfB Salzkotten (21:35), Dritte Mia Kuhaupt (22:53).

Beim Schülerlauf über 1,2 Kilometer siegte bei den Jungen Julius Hoffmann vom Warburger SV in 4:17 Minuten vor Konrad Hoffmann (ebenfalls Warburger SV) in



Thomas Kruse ist im Ziel: Der Läufer vom Team Laufladen Endspurt siegt beim 4. Buke-L-Run über die 10 Kilometer in Streckenrekordzeit von 35:36 Minuten. Foto: Rene Linse

4:53 Minuten und Leonard Rustemeier (TV Jahn Bad Driburg) in 4:54 Minuten.

Bei den Mädchen gewann Alva Clusen vom LT Marienloh in 5:16 Minuten, vor Sarah Steffens vom SC Borcheln (5:39 Minuten) und Marlene Rustemeier vom TV Jahn Bad Driburg (5:44).

Die Nordic-Walking-Wertung über die 5-Kilometer-Schleife entschied Alexandra Laszlo in 53:21 Minuten für sich, knapp gefolgt von Karin Falke in 53:22 Minuten. Bei den Herren wiederholte Chris-

tof Mügge vom TV Jahn Bad Driburg seinen Vorjahreserfolg in 32:10 Minuten.

Der Wanderpokal für die höchste Teilnehmerzahl am 1,2 Kilometer langen Bambinilauf ging unter großem Jubel an die Kinder der Grundschule Buke, welche ihren Titel aus dem Vorjahr somit erfolgreich verteidigen konnten.

Die Organisatoren zeigten sich erfreut, dass eine so hohe Anzahl an Teilnehmern sowie zahlreiche Zuschauer auf dem Eventgelände an der Lehmkuhle in Buke be-

grüßt werden konnten. Nach dem Abschluss der Läufe wurde bis in den späten Abend noch gemeinsam eine gelungene »After-Run Party« gefeiert. Auch die Auftritte der Kinder- und Jugendtanzgarde des TSV Buke unter der Leitung von Silvia Neumann fanden tollen Anklang und die Tanzeinlagen wurden mit großem Applaus belohnt.

Die kompletten Ergebnisse der Läufe sind online einsehbar unter: www.tsvbuke.de

Grün-Weiß bleibt souverän an der Spitze

Paderborn (WV). Nach dem zweiten Spieltag der Hockey Kleinfeldrunde Westfalen heißt der souveräne Tabellenführer weiterhin SC Grün-Weiß Paderborn. Auch beim Heimspieltag blieb die Mannschaft weiter ungeschlagen und ist am letzten Spieltag nur noch theoretisch von der Tabellenspitze zu verdrängen.

Da der VfB Hüls aus Marl nicht angetreten war, fanden nur die Spiele gegen den HTC Hamm und den HC Herne statt. Beim 6:1-Sieg gegen Herne trafen Kristin Spiecker, Leo Leyboldt und Nicolas Hartweg jeweils zweimal. Der gute Keeper Roland Kuhlmann hatte wenig zu tun und musste nur nach einem schönen Angriff der Gegner über die linke Seite hinter sich greifen.

Auch im zweiten Spiel ging Grün-Weiß konzentriert zu Werke und konnte in einer hitzigen Phase mehrere, kurz aufeinanderfolgende Strafecken der Gegner abwehren. Lediglich ein platzierter Schuss ins Eck und ein Siebenmeter fanden den Weg ins Paderborner Tor.

Ansonsten hielt die Abwehr mit Niklas Knüpp, Tezdzan Demaci und Englandturbo James Collier hinten dicht, sodass Roland Kuhlmann insgesamt einen ruhigen Tag erlebte. Im Mittelfeld konnten Leo Leyboldt und Björn M. Blecher die Stürmer immer wieder in Szene setzen. Die Tore zum verdienten 6:2-Sieg gegen den HTC Hamm steuerten Kristin Spiecker (2), Nicolas Hartweg, Niklas Knüpp, Leo Leyboldt und Björn M. Blecher bei.

Die Spiele der Mannschaften gegen den nicht angetretenen VfB Hüls wurde mit 0:3 gegen Hüls gewertet.

SC Grün-Weiß Paderborn: Kuhlmann - Collier (Tore gegen Herne -/Tore gegen Hamm -), Knüpp (-/1), Demaci (-/1), Leyboldt (2/1), Blecher (-/1), Ebinger (-/1), Hartweg (2/1), Schnedler (-/1), Spiecker (2/2)



Die vierfache Torschützin Kristin Spiecker.

Jürgens ist mehr als 30 Jahre im Vorstand

Tenniskreis Paderborn feiert den 40. Jahrestag seiner Gründung

Aufgaben, Mannschafts-Wettspiele, Kreismeisterschaften, die Leistungsförderung auf Kreisebene (insbesondere der Jugend), Kreisvergleichskämpfe und Vertretung/

Förderung des Tennissports im Kreis zu organisieren und durchzuführen. Die Satzung trägt die Unterschriften von Hans-Joachim Vogt (1. Vorsitzender, Paderborn

BR), Jochen Krewet (2. Vorsitzender, Bad Lippspringe) und Carl Sternitzke (Schriftführer, Hövelhof).

Heute umfasst der Tenniskreis,



Würdigen den 40. Jahrestag (von links): Elmar Schlüter (WTV-Vizepräsident), Stefan Leuer (Kreiskoordinator Sport), Konrad Jürgens (dienstlängstes Vorstandmitglied Tenniskreis und Vizepräsi-

dent Finanzen Kreissportbund), Guido Volkhausen (Vorsitzender Tennisbezirk OWL und Ex-Vorsitzender Tenniskreis) sowie Diethelm Krause (Präsident Kreissportbund). Foto: Agentur Klick

der seiner der Satzung folgend nie in das Vereinsregister eingetragen wurde, 42 Vereine mit mehr als 5500 Mitgliedern. Zu Boomzeiten Ende der 1980er und Anfang der 1990er Jahre waren es auch schon einmal 45 Vereine mit mehr als 9000 Mitgliedern.

In einem Grußwort fand WTV-Vizepräsident Elmar Schlüter (TC Rot-Weiß Salzkotten) lobende Worte für die »hervorragende Arbeit« im Tenniskreis. »Paderborn hat immer Profil gezeigt«, so Schlüter, »hier lebt der Tennissport besonders intensiv.« Als Geschenk überreichte Schlüter im Namen des WTV ein Kleinfeldnetz für die Jugend. Als Chef des Kreissportbundes hatte Diethelm Krause zu seiner Rede ebenfalls ein Präsent für die Jugendabteilung mitgebracht.

Auch der Tenniskreis selbst verteilte ein Präsent: Konrad Jürgens (RW Salzkotten) ist das Vorstandsmittglied, das von allen am längsten im Amt war (mehr als 30 Jahre). Jürgens erhielt zu seinem kürzlich gefeierten 80. Geburtstag aus der Hand des Kreiskoordinators Sport, Stefan Leuer, einen Blumenstrauß und einen Gutschein.